



Ehrenamtler*innen dringend gesucht!

Rita Versin übergab die Koordination der Ehrenamtlichen Patinnen und Paten an Jörn Keller



Schon seit einigen Jahren finden man bei ABBBA die Familien- und Flüchtlingspaten, koordiniert durch den SkF Alsdorf. Jetzt übergab Rita Versin den Staffelstab der Koordination der Hilfe durch Patinnen und Paten an Jörn Keller.

Jeder weiß es: Das Managen einer Familie ist bisweilen eine Herkulesaufgabe! Entlastung bei Trubel und Sorgen bieten Familienpaten, die Ihre Zeit verschenken, um in belasteten Familien hilfreich zu sein. Auch wenn Familien aus anderen Ländern neu in Alsdorf sind, bieten Patinnen und Paten ihre Unterstützung an. Da sind zum Beispiel Eltern, die noch sehr jung sind und jemanden in Erziehungsfragen an ihrer Seite haben möchten. Oder alleinerziehende Mütter oder Väter, die einen Ansprechpartner für ihre Alltagsorgen suchen oder sich eine Ersatz-Oma oder einen Ersatz-Opa für ihre Kinder wünschen. Dann gibt es Eltern, die gleich mehrere kleine Kinder haben und keine Zeit mehr für sich und zum zeitweiligen Verschnaufen haben. Andere wiederum haben leider keinerlei Unterstüt-

zung durch Großeltern oder Nachbarn. In den letzten Jahren hinzugekommen sind aus dem Ausland zugezogene Familien, die sich eine sprachliche Förderung für ihre Kinder wünschen. Rita Versin hat in den letzten sechs Jahren mit Herz und Verstand als Koordinatorin Patinnen und Paten für Familien bei ihrer Aufgabe begleitet. Nun übergibt Sie das Patenprojekt an Jörn Keller.

»Ich freue mich sehr, diese Aufgabe zu übernehmen«, so Keller über sein neues Betätigungsfeld, »und ich bin sehr dankbar, dass Rita Versin die Patenschaften in den letzten Jahren so gut auf- und ausgebaut hat!« Keller ist seit 2009 für den SkF Alsdorf tätig und betreute dort bis zum Frühjahr Menschen und Familien in seelischer Not. »Nachdem ich viele Jahre selber Familien geholfen habe, sich den Anforderungen des Lebens zu stellen und dabei erfolgreich zu sein, möchte ich mit meinen Erfahrungen nun Patinnen und Paten helfen, ihre Zeit so zu verschenken, dass es für die Familien hilfreich ist.« Ein

zweiter Aspekt ist für Keller aber ebenso wichtig: »Zugleich möchte ich aber auch die Helfenden dabei unterstützen, dass ihre ehrenamtlich verbrachte Zeit auch für sie selber gut und erfüllend ist.«

Beeindruckt ist Keller jetzt schon davon, mit welchem Engagement die

Patinnen und Paten in den Familien wirken. »Nach allem, was ich bisher an erfolgreicher Hilfe durch die Patinnen und Paten gesehen habe,« resümiert Keller, »wünsche ich jeder Familie in Trubel und Sorgen eine Patin oder Paten, weil das Hilfe ist die wirklich ankommt und etwas erreichen kann.«

ABBBA

WOHLFÜHLCAFÉ UKRAINE

„Mütter und Kinder willkommen“

„Ласкаво просимо матерів і дітей“

Відкриття

Montag und Mittwoch (Понеділок і середа): 9:00 bis 11:30 Uhr

Adresse (Адреса) :

Otto Wels Straße

Luisenpassage

Frau Natalya Kniebeler

kniebeler@abbba.de

Telefonnummer : 02404-5995959

Sprachen(Мова) : Deutsch / Ukrainisch.



ABBBA e.v.

WWW.ABBBA.DE

QUARTIERSMA

ALSDORFER BILDUNGS-

ALLGEMEINE ANGEBOTE



Alsdorfer
Bildungs
Beratungs und
Begleitungs
Angebote

**Stadtteilbüro Luisenpassage/
Quartiersmanagement
Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag 10-15 Uhr**

**Ansprechpartnerinnen:
Roxana Sequera
sequera@abbba.de**

**Ursula Siemes
siemes@abbba.de**

Telefon: 02404 599 59-0
*Termine nach telefonischer
Vereinbarung*

**ABBBA-Treff / Bürgercafé in der
Luisenpassage
Öffnungszeiten im November
11.30 Uhr-14.00 Uhr
Nur Essen zum Mitnehmen!!!
Bitte vorher anrufen
Und Abholzeit vereinbaren.
*Siehe angegebenen Zeiten und Infos***

Laufende Angebote:

Anni's Strickcafé
Fragen bitte direkt an Anni Kohls
Immer freitags ab 14 Uhr im
ABBBA-Treff
Herzlich willkommen sind alle Strick-
und HäkelfreundInnen, Kaffeetrinke-
rInnen und auch sonst jeder, der Lust
auf eine gute Zeit hat.
Ansprechpartnerinnen:
Anni Kohls, Leitung Strickcafé
Claudia Press, ABBBA-Treff
Telefon: 02404 599 59 59
Ursula Siemes, Leitung
Quartiersmanagement ABBBA e.v.
Telefon: 02404 599 59 0

Nähkurs
Freitags 11-13.15 Uhr im ABBBA-
Seminarraum. Für alle, die Lust haben
zu nähen oder es zu lernen.
Leitung: Sahar Kevan
Anmeldung erforderlich
Ansprechpartner: Johannes Burggraef
Telefon: 0176 514 530 58
burggraef@abbba.de

Britta von Oehsen,
Telefon: 02404 9495-0 /-12 /-23
von.oehsen@diakonie-aachen.de

Ehrenamtlicher Dolmetscherdienst
Sprechstunde für Menschen und Insti-
tutionen aus Alsdorf,
die einen Dolmetscher benötigen
oder Interesse haben zu dolmetschen.

Allgemeine soziale Beratung
Beratung für Menschen aus Alsdorf mit
unklaren oder vielfachen Problemen.
Verschwiegen und kostenlos.
Termine nur nach telefonischer
Vereinbarung
Ansprechpartnerin: Monika Hartleib
Telefon: 02404 599 59 16 oder
Mobil: 0177 32 01 362
Stadtteilbüro, Luisenpassage

Ehrenamtliche Flüchtlingspaten
für Flüchtlingsfamilien und
alleinstehende Flüchtlinge
Termine nur nach telefonischer
Vereinbarung
Ansprechpartnerin: Jörn Keller
Telefon: 02404 59 95 915 oder
Mobil: 0177 320 38 46
Stadtteilbüro, Luisenpassage
(Ehrenamtliche Familienpaten siehe
unter »Familie«)

Freiwilligenzentrum

im Stadtteilbüro, Luisenpassage
Informations- und Beratungsstelle für
bürgerschaftliches Engagement
Mach mit! Tu, was du kannst!

Angebote im Freiwilligenzentrum

Treffpunkt Papierkram
Anlaufstelle für alle Menschen aus
Alsdorf, die Unterstützung bei Anträgen,
Briefen und Behördenpost benötigen,
mittwochs nach vorheriger telefo-
nischer Vereinbarung,
Ansprechpartner: Johannes Burggraef
Telefon: 0176 514 530 58
burggraef@abbba.de

**Bildungsshop im
Freiwilligenzentrum**
**Betreuung von Schülern in Form
eines Eins-zu-eins-Mentoring,**
im Übergang von Schule zum Beruf
durch Ehrenamtliche Bildungspaten.
Ansprechpartner: Johannes Burggraef
Telefon: 0176 514 530 58
burggraef@abbba.de

Sprach- und Orientierungskurs für Fortgeschrittene

Freiwilligenzentrum Alsdorf, donners-
tags, 10-12 Uhr; Teilnahme nur nach
vorheriger Anmeldung unter 0176
51453058

Jugendmigrationsdienst
**Beratung für junge Menschen im
Alter von 12-27 Jahren**
mittwochs 14-16 Uhr
Termine nur nach telefonischer
Vereinbarung
Ansprechpartner: Soufyane Zougari
Telefon 0241 94 92 72 23,
Caritasverband Aachen e.V.
s.zougari@caritas-aachen.de

**Flüchtlingsberatung für Menschen,
deren Aufenthaltsstatus nicht,
bzw. noch nicht geklärt ist**
Mona Plate
Telefon 02404 59959-32
m.plate@caritas-aachen.de
Sprechzeiten: Donnerstag und
Freitag vormittags

**Durchstarten in Ausbildung
und Arbeit - Zugang zu Qualifizie-
rung, Ausbildung und Arbeit**
Teilhabemanagement für geduldete
und gestattete junge Flüchtlinge
zwischen 18 und 27 Jahren im Stadt-
teilbüro in der Luisenpassage.
Montags, mittwochs und freitags
Termine nach telefonischer
Vereinbarung
Ansprechpartner: Johannes Burggraef
Telefon: 0176 51 45 30 58
burggraef@abbba.de

Offener Frauentreff

Der offene Frauentreff bietet Ihnen
die Möglichkeit, neue Anregungen,
andere Frauen kennenzulernen und
sich mit ihnen über aktuelle Themen
aus Gesellschaft und Familie auszu-
tauschen. Alle interessierten Frauen
sind zu den Treffen herzlich eingeladen.
Die Gesprächsrunde für Frauen greift
individuelle Themenwünsche der Teil-
nehmerinnen auf oder nimmt Bezug
auf gesellschaftliche, kulturelle oder
politische Themen.
Telefonische Kontaktaufnahme für
Gesprächsrunde ggf. nur nach telefo-
nischer Vereinbarung:
mit Frau Saliha Akasmou
Telefon: 02404 59 959-25

ABBBAtauschladen

Alle »Alsdorfer« Bürger können hier
Dinge des Alltags sowie Kleidung und
Wäsche, die sie nicht mehr benötigen,



abgeben und sich andere Dinge
kostenlos aussuchen und mit nach
Hause nehmen.
Im Angebot sind neben Erwachsenen-
und Kinderkleidung, auch Spielsachen
und Babyausstattung etc.
Öffnungszeiten:
dienstags 10-14 Uhr und
donnerstags 12-14 Uhr.

Warenannahme an der Otto-Wels-Str.,
mittwochs 14-17 Uhr!
Ansprechpartnerin: Saliha Akasmou
akasmou@abbba.de
Weitere Informationen:
Telefon: 02404 59959-25

Mieterschutzverein Beratung
Sprechstunde dienstags 13-16 Uhr
Termine nur nach telefonischer
Vereinbarung.
Telefon: 0241 94 97 90
Seminarraum II, Luisenpassage

KoKoBe
Offene Beratung für Menschen mit
geistiger und Mehrfachbehinderung,
deren Angehörige und Betreuer
Ansprechpartnerin: Beate Brehm
Informationen unter:
Telefon: 02404 6731160
b.brehm@kokobe-regionaachen.de
Seminarraum II, Luisenpassage

Lotsenberatung!
für Menschen mit Behinderungen
bzw. chronischen Erkrankungen
Telefon: 02404 67 73 41
Mobil: 0179 23 48 005
Seminarraum II, Luisenpassage

Erste-Hilfe-Kurse
samstags 8.30-16.30 Uhr
Vorherige telefonische Anmeldung
erforderlich
Telefon: 02434 92 61 66
Seminarraum I und II, Luisenpassage
Infos unter:
www.erst-hilfe-team-hansen.de

Selbsthilfegruppe für Krebskranke
Nähere Informationen unter
Telefon: 0151 10 10 62 01
ABBBA-Treff/Bürgercafé, Luisenpassage

Kurse vom Helene-Weber-Haus
Infos und Anmeldung:
Telefon: 02402 95 560
Seminarraum I, Luisenpassage

NAGEMENT

BERATUNGS- UND BEGLEITUNGSANGEBOTE



KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Interkultureller JugendKochtreff
Kochkurs für Jugendliche
Ansprechpartnerin: Vanessa Wimmers
Anmeldungen unter:
wimmers@abbba.de

Kochkurse der KochBar bitte erfragen unter
Telefon: 02404 599 59 59
ABBBA-Treff/Bürgercafé, Luisenpassage

Freiwilligen Zentrum Bildungsshop Mentorenprogramm für Jugendliche
Termine nach Vereinbarung
Ansprechpartner: Johannes Burggraef
Telefon: 0176 514 530 58
burggraef@abbba.de

JutE (Jugend trifft Erfahrung): Mentorenprogramm für Grundschul Kinder
Sprechstunde: mittwochs 9-11 Uhr nach telefonischer Vereinbarung
Ansprechpartnerin: Maren Kayser
Telefon: 02404 59 95 933 und 0241 94927283
m.kayser@caritas-aachen.de
Stadtteilbüro, Luisenpassage

Offener Kinder- und Jugendtreff K.O.T. (Kleine offene Tür)
montags-donnerstags 14.30 – 19 Uhr
freitags 14.30 – 17 Uhr
ABBBA-Treff, Luisenpassage
Ansprechpartner/in: Silvia Rohr, silvia.rohr@ekir.de und Daniel Rienäcker, daniel.rienaecker@ekir.de
@ekir.de/Telefon: 02404 59959-22



Beratungsangebot für Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren RESPEKT 2.0 - Weil das Leben individuell ist.
Beratung für Jugendliche, die den Weg in das Hilfe- und Bildungssystem nicht eigenständig schaffen oder gehen wollen plus Alltagshilfen & Unterstützung rund um: Sucht, Wohnung, Schulden, Straffälligkeit, Psyche und familiäre Konflikte.
VABW-Verein für allgemeine und berufliche Weiterbildung e.V.-Beratung im Jugendbüro des Vor-Ort e.V. in der Luisenpassage
donnerstags von 14.30-16 Uhr
Ansprechpartner beim VABW
Telefon: 02404 9560-612 oder Mobil: 0151 53869803
respekt@vabw.de

FAMILIE



Entwicklungspsychologische Beratung für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern
Offene Sprechstunde
dienstags 10 – 12 Uhr
Telefon: 02404 599 93 0
ABBBA e.V. Stadtteilbüro, Luisenpassage

dienstags und donnerstags 9.30 – 11.30 Uhr nur nach telefonischer Vereinbarung!

Zugehende Beratung an der Realschule im KuBiZ
Mittwochs und donnerstags Vormittag offene Sprechstunde an der Schule.
Weitere Termine nach Vereinbarung.
Telefon: 02404 599 93 0
ABBBA e.V. Stadtteilbüro, Luisenpassage

Ansprechpartnerinnen für alle Café Kiwi-Kurse: Britta von Oehsen
Informationen und Anmeldung im Beratungszentrum der Diakonie
Telefon: 02404/9495-0 /-12 /-23
Informationen und Anmeldung für »Babymassage« im Beratungszentrum der Diakonie: 02404 94 95-0 /-12

Café Kiwi - Kinder willkommen - Luisenpassage

Familienpaten
Ehrenamtliche Unterstützung für Familien
Ansprechpartnerin Jörn Keller
Dienstags 9-11 Uhr nur nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 02404 59 95 915
Mobil: 0177 3203846
familienpaten@skf-alsdorf.de

Müttercafé international
Für Mütter mit Kindern bis 3 Jahre
Raum zum Austauschen und Kaffeetrinken, mit Sing- und Spielkreisen unter fachkundiger Leitung für alle Fragen rund ums Kind.

Projektpartner: Verein zur Förderung der Caritasarbeit im Bistum Aachen e.V. · Caritasverband AC/AC-Land e.V. · Diakonie e.V. · Evangelische Christusgemeinde Alsdorf-Würselen-Hoengen-Broichweiden · Jugendhilfeverein VorOrt e.V. · Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

SENIOREN



Seniorentreff
donnerstags von 9 – 11 Uhr
ABBBA-Treff / Bürgercafé in der Luisenpassage
Ansprechpartnerin Natascha Kniebeler
Telefon: 02404 59959-59

Rikscha für alle!
Die Rikscha ist gedacht für Spazierfahrten aller Art. Es gibt ehrenamtliche Rikschafahrer, die diese Rikscha fahren dürfen. Wir nehmen uns die Zeit mit Ihnen eine Tour durch die Stadt, den Park oder auch an Orte persönlicher Erinnerungen zu unternehmen. Die Fahrten sind kostenlos, über Spenden freuen wir uns natürlich, da Wartung und Versicherung teuer sind. Wollen Sie auch den Wind in den Haaren spüren?

Ansprechpartner:
Johannes Burggraef
Telefon: 0176 514 530 58
und Telefon: 02404 599590
burggraef@abbba.de



Verantwortlich für den Inhalt: Quartiersmanagement des ABBBA e.V. Fotos auf den ABBBA e.V. Seiten: Archiv ABBBA e.V. · fotolia

Haben Sie weitere Fragen? Dann melden Sie sich bei uns.
Quartiersmanagement des ABBBA e.V. im Stadtteilbüro in der Luisenpassage/Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf

Öffnungszeiten: montags bis donnerstags in der Zeit von 10 – 15 Uhr
Telefonisch erreichen Sie uns unter 02404 599 590

Sie erreichen uns auch per Email:
Ursula Siemes: siemes@abbba.de
Roxana Sequera, sequera@abbba.de

Homepage:
www.abbba.de

Ab sofort finden Sie uns auch in den sozialen Medien bei Facebook.
Unsere Facebook-Seite erreichen Sie unter www.facebook.com/ABBBA-eV-105453098249693 · Auf unserer Facebook-Seite werden Sie über alle Neuigkeiten rund um den ABBBA-Mittagstisch informiert. So einfach geht's: Bei Facebook anmelden, Seite aufrufen, auf »Gefällt mir« klicken und Fan werden.

Kleine Offene Tür der Evangelischen Christusgemeinde

BEKENNTNIS ZUR OFFENEN JUGENDARBEIT

Die Evangelische Kirche orientiert ihre Angebote an Bedürfnisse von Menschen. Mittendrin als Arbeitsansatz, das bedeutet Weg und Ziel zugleich. Mitten in Alsdorf, hinein in die Luisenpassage und das ABBBA e.V. Netzwerk hat Heinz Wolke das Schiff offene Jugendarbeit gesteuert. Neben den zum Verweilen einladenden Räumen werden verschiedene Angebote, wie Tischtennis, Kicker, Billard, Computer, Spiele und Bücher. Aber auch Aktivitäten, wie gemeinsames Kochen und die Beratung, zum Beispiel bei der Praktikumsplatzsuche werden von uns unterstützt. Auch werden von hier aus Projekte, Ferienspiele und Freizeiten gestartet.



Vernetzte Arbeitsweisen

Die offene Jugendarbeit der Evangelischen Christusgemeinde spielt in der Entwicklung der neuen Gemeindekonzeption eine wichtige Rolle. Einige „Beiboote“ der Offenen Jugendarbeit sind bereits in den Gemeindestandorten in Vorweiden und Würselen-Mitte angekommen. Dort öffnen die Gemeindehäuser ihre Türen an 3 Tagen in der Woche ebenfalls für offene Angebote. Mittendrin – jeder kann kommen.

Es gibt sowohl »offene« sozial-diakonische als auch inhaltliche Angebote und Initiativen. Teilnahme, Partizipation und Mitarbeit soll in allen Bereichen ermöglicht werden.

So gibt es vor allem:

- Kinder- und Jugendgruppenarbeit

- Offene Arbeit
- Projektarbeit
- Aufbau und Förderung ehrenamtlicher Mitarbeit

Die offene Jugendarbeit in der KOT soll zukünftig stärker mit Angeboten vor Ort vernetzt werden. Gemeinsame Projekte sollen entwickelt und Knowhow und Ressourcen ausgetauscht werden. Insbesondere soll auch der niedrigschwellige Ansatz von offener Jugendarbeit stärker mit Bildungsangeboten verknüpft werden.

Neue Steuerleute

Nach der Verabschiedung von Heinz Wolke haben nun Daniel Rienäcker und Silvia Rohr das Ruder der KOT übernommen.

Daniel Rienäcker ist für den Austausch und deren Begleitung zuständig. Darüber hinaus ist er der Hauptansprechpartner für alle organisatorischen Belange rundum die KOT.

Silvia Rohr kümmert sich schwerpunktmäßig um jugendgerechte Inhalte und Angebote. Eine weitere Aufgabe ist es, Angebote und Projekte zu initiieren, die die Kinder und Jugendlichen aller vier Gemeindeteile

ansprechen. Dies soll zu der gewünschten Verzahnung von KOT und gemeindeintegrativer Jugendarbeit beitragen.

Während der Öffnungszeiten der KOT sind auch Daniel Rienäcker und Silvia Rohr zu erreichen:

Montag bis Donnerstag 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr und

Freitag 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Alle Verantwortlichen freuen sich über die Weiterführung der offenen Jugendarbeit in der KOT und die

neuen Herausforderungen die auf uns zukommt. Sprechen Sie uns bitte an, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben.

Silvia Rohr und Daniel Rienäcker
02404 5995922
silvia.rohr@ekir.de
daniel.rienaecker@ekir.de

Kleine offene Tür - KOT
In der Luisenpassage
Otto-Wels-Straße 2b
52477 Alsdorf

